

TUM**Betriebsanweisung**

Gem. §14 GefStoffV

DATUM: 27. July 2017

Unterschrift:

ARBEITSBEREICH:

ARBEITSPLATZ: Wasseraufbereitung / Kesselhaus
TÄTIGKEIT: Transport / ReinigungBEARBEITER: J. Kirsch
VERANTWORTLICHE:**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

2-Propanol (Isopropanol 70%)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

- Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe, Schürze etc.).
- Abzug verwenden (Labor). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Stoff/Gemisch nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.
- Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
- Während dem Umgang Keine Nahrungsmittel zu sich nehmen oder Rauchen. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen
- Schutzbrille und Laborkittel tragen.
- Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringzeit > 480 min) tragen

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Im Gefahrenfall (z.B. Behälter läuft leer) sind alle Anwesenden sofort zu informieren und haben den Gefahrenbereich unverzüglich zu verlassen. Den Anweisungen des anwesenden Aufsichtspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen vertraut, d.h. Persönliche Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe, Schürze etc.), Augendusche, Notruf etc.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO₂- oder Pulverlöscher, eventuell mit Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl!).
- Stark oxidierende Säuren nicht mit brennbarem Material (Papier, Zellstoff) aufsaugen. Es kann zur Entzündung oder Freisetzung giftiger Gase kommen.

ERSTE HILFE**Notruf:
112**

Auch Personen mit geringfügigem Gefahrstoffkontakt sollten einen Arzt aufsuchen. Geben Sie die Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden das DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. eine Stoffprobe mit weiteren Informationen zum Arzt mit.

- **Haut:** Mehrere Minuten gründlich mit Wasser waschen, mit Gefahrstoff beschmutzte Kleidung entfernen. Bei anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren
- **Augen:** Bei gut geöffneten Lidspalt mehrere Minuten unter fließenden Wasser spülen. Unverletztes Auge Schützen. Sofort Augenarzt aufsuchen.
- **Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen, reichlich Wasser trinken, sofort Arzt hinzuziehen
- **Einatmen:** Zufuhr von viel Frischluft. Wenn keine Erholung eintritt Arzt hinzuziehen

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der TU-München.